

EINGESANDT

Der Waldlaubsänger



Immer seltener: Waldlaubsänger. FOTO: ZVG

Vielen wird der Begriff Waldläufer aus «Herr der Ringe» bekannt sein. Waldlaubsänger würden sicher auch gerne in den grossen Wäldern von Mitteleuropa ihre Brut aufziehen doch über diese Spezies wird in der Geschichte um den Ring der Macht kein Wort verloren.

Der Waldlaubsänger ist ein kleiner unscheinbarer Bewohner lichter Laub-

wälder. Hie und da bekommt man ihn bei uns in der Gegend zu Gesicht. Hörbar ist er jedoch viel besser. Sein charakteristischer Gesang hört man leider in unseren Wäldern immer seltener. Woran liegt das wohl? Die Vogelwarte Sem-pach hat sich diesem Problem gestellt und hat mit verschiedenen Arbeiten versucht die Ansprüche dieses schlichten Sängers zu erörtern. Nun ist dieses Projekt, welches auch bei uns im Lüsseltal stattgefunden hat abgeschlossen.

Gespannt sind wir auf die Ausführungen von Gilberto Pasinelli von der Vogelwarte. Er war der Leiter dieser Arbeiten und wird morgen Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr, im Restaurant Weisses Rössli in Erschwil einen Vortrag halten. Scheinbar hat das Vorkommen dieser Art mit dem Nahrungsangebot der Mäuse zu tun.

Wie und warum es da Zusammenhänge gibt, erklärt der Spezialist. Sicher lernt man eine bei uns bedrohte Vogelart kennen, welche ein Charaktervogel unserer Wälder gewesen ist und wieder sein sollte. Herzlich lädt der Naturschutzverein Erschwil anlässlich seiner GV zu diesem Vortrag ein.

*Natur- und Vogelschutzverein
Erschwil
Theo Walser*